



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Region gestalten

Einladung zur Online-Konferenz
8. Juni 2022

Zeit, dass sich was dreht!

Systemische Kreislaufwirtschaft als Treiber ländlicher Entwicklung



@ iStock/wernerimages



prognos





Zeit, dass sich was dreht! Systemische Kreislaufwirtschaft als Treiber ländlicher Entwicklung

8. Juni 2022, 9:30 Uhr – 12:30 Uhr, digital

Anmeldung:

Die Anmeldung ist online unter dem Link bis zum 7. Juni 2022 möglich:
<https://kreislaufwirtschaft.question-pro.eu/auftaktveranstaltung>

Für die bessere Veranstaltungsplanung lassen Sie uns bitte wissen, an welchem der drei Workshops Sie Interesse hätten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet online über die Plattform Webex statt. Den Zugangslink erhalten Sie mit der Anmeldung.

Kontakt:

Katharina Wilkskamp, Prognos AG

0211 913 16-114,
katharina.wilkskamp@prognos.com

Sina Redlich, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

0228 99401-2336,
rs3@bbr.bund.de

Mit dem EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft kommt neben Städten auch Regionen eine besondere Rolle zu. Viele von ihnen arbeiten bereits an einem Übergang zu einer klimaneutralen und zirkulären Wirtschaft. Trotz dieser großen Bedeutung für die Transformation, beschäftigt sich der Großteil der Forschung hauptsächlich mit systemischer Kreislaufwirtschaft im städtischen Kontext. Das Wissen zu Chancen und Möglichkeiten für eine integrierte ländliche Entwicklung steckt jedoch noch in den Kinderschuhen.

An dieser Stelle setzt das Forschungsvorhaben an und untersucht die folgenden Fragen:

- Wie können ländliche Regionen von einer systemischen Kreislaufwirtschaft profitieren und diese erfolgreich umsetzen?
- Was sind Erfolgsfaktoren für die Umsetzung einer systemischen Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum?
- Welche guten Beispiele gibt es bereits in Deutschland und Europa? Was können wir voneinander lernen?

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Online-Konferenz mehr über die ersten Erkenntnisse zu erfahren. Neben den wissenschaftlichen Einblicken stellen wir Ihnen fünf Fallbeispielregionen aus Deutschland vor, die Kreislaufwirtschaft für sich als strategisches Entwicklungsziel definiert haben und konkrete Maßnahmen umsetzen.

Diskutieren Sie mit uns in einem interaktiven Format die initialen Zündfunken für regionalen Vorhaben, die Rolle von Netzwerken sowie die fördernden und hindernden Rahmenbedingungen. Zum Abschluss erhalten Sie Einblicke in bereits bestehende Fördermaßnahmen für regionale Kreislaufwirtschaft auf nationaler sowie auf europäischer Ebene.

Die Auftaktveranstaltung richtet sich insbesondere an kommunale und regionale Akteure aus ländlichen Regionen, aber auch an Vertreter aus der Wissenschaft und Verwaltung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Programm

-
- 9:00 Uhr** Einlass in den virtuellen Konferenzraum und Unterstützung bei technischen Schwierigkeiten
-
- 9:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Hanne Hagedorn, *Prognos AG*
- 9:35 Uhr** **Grußwort des Staatssekretärs**
Dr. Rolf Bösing, *Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*
- 9:40 Uhr** **Die Kreislaufwirtschaft aus räumlich-regionaler Perspektive der OECD**
Dr. Andrés Fuentes Hutfilter, *zuständig für Umweltökonomie und regionale Perspektiven im Center for Entrepreneurship, SMEs, Regions and Cities, Economic Analysis and Statistics Division, OECD*

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum
- 10:10 Uhr** **Systemische Kreislaufwirtschaft in der ländlichen Entwicklung – Vorstellung des Forschungsvorhabens und der Fallbeispielregionen**
Jens Kurnol, *Referatsleiter Europäische Raum- und Stadtentwicklung im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*

Katharina Wilkskamp, *Projektleiterin Prognos AG*

Der Vortrag beschäftigt sich mit:
- Ziel und Methodik des Vorhabens
 - Präsentation der bisherigen Ergebnisse
 - Fallbeispielregionen und nächsten Schritten
- Im Anschluss Dialog mit dem Publikum*
- 10:30 Uhr** **Parallele Workshops in virtuellen Kleingruppen**
Die Workshops geben die Möglichkeit zum Austausch über die Erarbeitung und Umsetzung regionaler Strategien für eine systemische Kreislaufwirtschaft. Gemeinsam mit den Akteuren der Fallbeispiele diskutieren wir mit Ihnen Potenziale und Herausforderungen auf dem Weg zu einer systemischen Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum.



Die Arbeitsgruppen sind nach den regionalen Gegebenheiten und vorherrschenden Materialströmen aufgeteilt. Diese werden im Kontext einer integrierten räumlichen Entwicklung betrachtet.

- **Bioökonomisch geprägte Regionen** (z.B. Landwirtschaft, Biotechnologie/biotechnologische Forschung, Kunststoffe, etc.)
- **Bauwirtschaft** als Hebel regionaler Kreislaufwirtschaft
- **Regionale Gebrauchtwarenwirtschaft** (Textil, Möbel, Elektronik, etc.)

11:10 Uhr Kurze Bildschirmpause

11:25 Uhr Zusammenfassung der Workshopergebnisse

11:30 Uhr Systemische Kreislaufwirtschaft in ländlichen Regionen umsetzen –
Politiken, Fördermaßnahmen, Beispiele

**Überblick über Politiken, Strategien und Aktionspläne der Kreislaufwirtschaft in
Deutschland und Europa**

Dr. Ulrich Gehrlein, *Institut für Ländliche Strukturforchung*

**Die Circular Cities and Regions Initiative als Teil des EU-Aktionsplanes für die
Kreislaufwirtschaft**

Daniel Gehrt, *Prognos AG*

**Fördermöglichkeiten durch die europäische transnationale Zusammenarbeit
Interreg B und das Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit**

Sina Redlich, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*

**Einblicke in die BMBF-Fördermaßnahmen „REGION.innovativ –
Kreislaufwirtschaft“ und „Stadt-Land-Plus“**

Dr. Stephanie Bock, *Teamleiterin am Deutschen Institut für Urbanistik*

12:20 Uhr Schlussworte und Ausblick

Dr. Daniel Meltzian, *Referatsleiter Europäische Raumentwicklungspolitik; territorialer
Zusammenhalt im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

12:30 Uhr Ende der Konferenz

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie zusätzlich auf unserer Region gestalten
Vorhabenseite unter <https://www.region-gestalten.bund.de/Region/DE/veranstaltungen/2206/kreislaufwirtschaft.html?nn=3590210>.